



Der Glaube hat ein ZIEL.

Und dieses Ziel gilt es zu erreichen. Wie will jemand ein Ziel erreichen, wenn er es nicht kennt?

Und selbst wenn er es kennt: wie kommt er dann dahin?

Diese kleine Broschüre soll den WEG zum ZIEL aufzeigen. Zu Glauben ist erst der Beginn....

Dank und Preis und Ehre und Lob sei Gott dem Vater unseres Herrn Jesus Christus und unserem Herrn und Gott, Jesus Christus, den gesalbten Gottes, unseren Erlöser, Amen.

Liebe Grüße und den reichen Segen des Herrn Jesus,

Gerhard Daniel

Auszug aus der Internetseite: www.gurt-der-wahrheit.org
Mit freundlicher Genehmigung des Autors Gerhard Daniel Kadisch

Weitere interessante Themen unter der Rubrik Evangelistisch:

- An der Wand
- Zug statt Druck
- Woran glaubst du?

Gerhard Daniel

Kadisch

DES GLAUBENS ZIEL

Das Ziel des Glaubens
ist die Errettung
Der Seele

Auszug aus der Webseite:

www.gurt-der-wahrheit.org

Weitensfeld, am 28-11-2016

Heft Nr: 6

Meine Widmung:

Meine Notizen:

Liste meiner inneren Zustände

[illegible]

Diese mir „offenbaren“ Zustände bringe ich zum Kreuz, bekenne sie vor Christus Jesus, meinen Herrn.

Er ist treu und gerecht und wird mich hierin heilen.

Psalm 119, 160

Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und alle Verordnungen deiner Gerechtigkeit bleiben ewig.

Meine Notizen:

Das Ziel des Glaubens

1. Petrus 1

³ Gelobt sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesu Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

4 zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbewahrt wird für euch.

⁵ die ihr in Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit;

⁶ in, in welcher ihr frohlocken werdet, die ihr jetzt ein wenig, wo es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen.

damit die Bewährung eures Glaubens, die viel kostbarer ist als die des vergänglichen Goldes (das durchs Feuer erprobt wird), Lob, Preis und Ehre zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi;

⁸ *welchen ihr nicht gesehen und doch lieb habt, an welchen ihr jetzt glaubet, ohne ihn zu sehen, und über den ihr euch freuen werdet mit unaussprechlicher und herrlicher Freude.*

⁹ wenn ihr **das Endziel eures Glaubens** davontraget, **der Seelen Seligkeit** (= die Errettung der Seele.)

Das Ziel des Glaubens ist die Errettung der Seele!!

Hebräer 10

³⁸ »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«; doch: »Wenn er feige zurückweicht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben«.

[Römer 1, 17]

³⁹ Wir aber gehören nicht zu denen, die feige zurückweichen zum Verderben, sondern zu denen, die glauben zur Errettung der Seele.

[1Thessalonicher 3, 3]

1. Timotheus 6

¹⁷ Den Reichen im jetzigen Zeitalter gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht ihre Hoffnung auf die Unbeständigkeit des Reichtums setzen, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich zum Genus darreicht.

¹⁸ dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, freigebig seien, mitteilksam.

¹⁹ dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, hilfsbereit sein, mitteilend,
und so für sich selbst ein schönes Kapital für die Zukunft sammeln, damit sie das
wahre Leben erlangen.

²⁰ O Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, meide das unheilige Geschwätz und die Einwürfe der fälschlich sogenannten «Erkenntnis».

²¹ zu welcher sich etliche bekannten und **darüber das Glaubensziel aus den Augen verloren. Die Gnade sei mit dir!**

Der Weg zur Heiligung

2. Petrus 1

¹ Symeon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, welche einen gleich wertvollen Glauben erlangt haben wie wir an die Gerechtigkeit unsres Gottes und Retters Jesus Christus:

² Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der Erkenntnis Gottes und unsres Herrn Jesus!

³ Nachdem seine göttliche Kraft uns alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit dient, geschenkt hat, durch die Erkenntnis dessen, der uns kraft seiner Herrlichkeit und Tugend berufen hat,

⁴ durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid,

⁵ so setzt nun all euren **Fleiß** zu dem hinzu und reichet dar in eurem **Glauben** die **Tugend**,

in der **Tugend** aber die **Erkenntnis**,

⁶ in der **Erkenntnis** aber die **Enthaltbarkeit**,

in der **Enthaltbarkeit** aber die **Ausdauer**,

in der **Ausdauer** aber die **Gottseligkeit**,

⁷ in der **Gottseligkeit** aber die **Bruderliebe**,

in der **Bruderliebe** aber die

Liebe zu allen Menschen.

⁸ Denn wo solches reichlich bei euch vorhanden ist, wird es euch nicht müßig noch unfruchtbar machen für die Erkenntnis unsres Herrn Jesus Christus.

⁹ Wer aber solches nicht hat, der ist blind, kurzsichtig und hat die Reinigung seiner ehemaligen Sünden vergessen.

¹⁰ Darum, meine Brüder, befeißiget euch desto mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen. Denn wo ihr solches tut, werdet ihr niemals straucheln;

¹¹ denn so wird euch der Eingang in das ewige Reich (Königsherrschaft) unsres Herrn und Retters Jesus Christus reichlich gewährt werden.

¹² Darum will ich euch stets daran erinnern, wiewohl ihr es wisset und in der gegenwärtigen Wahrheit befestigt seid.

Der Schlüssel, die Waschmaschine = das Blut Christi

1. Johannes 1

⁴ Und solches schreiben wir euch, damit eure Freude vollkommen sei.

⁵ Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, dass Gott Licht ist und in ihm gar keine Finsternis ist.

⁶ Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit;

⁷ wenn wir aber im Lichte wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

⁸ Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns;

⁹ wenn wir aber **unsere Sünden bekennen**, so ist er treu und gerecht, dass er uns

⁷ wenn wir aber im Lichte wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

⁹ wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Erkenne ich einen inneren Zustand bringe ich ihn zum Kreuz, auf dass der Herr uns hierin reinigt und heilt.

Eine „Rechtfertigung = Entschuldigung“ meinerseits verhindert das „zum Kreuz bringen“ und ändert am wahren Zustand im Inneren nichts. Es wird durch die „Entschuldigung“ nur zugedeckt und nach außen projiziert, Schuldige werden draußen gesucht und bekämpft.

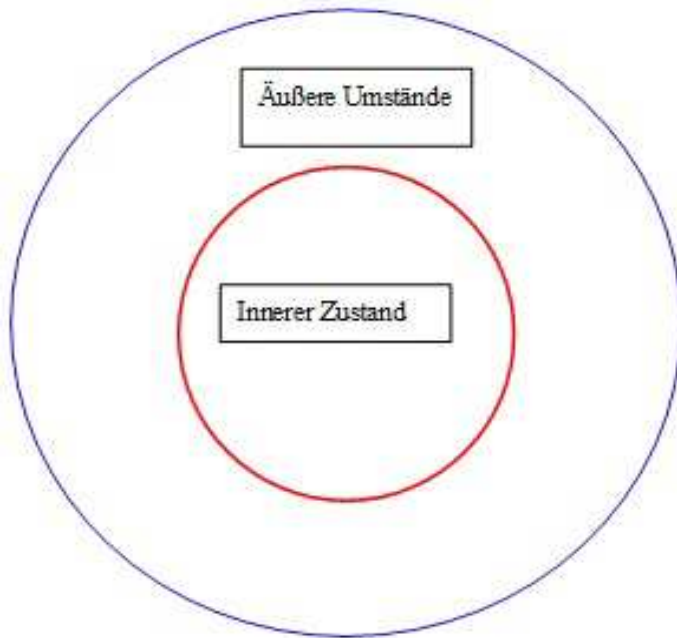
Dadurch wird der Wahre innere Zustand nur noch schlimmer, weil wir durch „äußere Schuldzuweisung“ richten und anklagen und uns weiter versündigen.

seid in einem Leibe. Seid auch dankbar!

¹⁶ Das Wort Christi wohne reichlich unter euch; lehret und ermahnet euch selbst mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern; singet Gott lieblich in euren Herzen.

¹⁷ Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, das tut im Namen des Herrn Jesus und danket Gott und dem Vater durch ihn.

Zustände und Umstände



Der innere Zustand im Menschen wird offenbar gemacht durch Wirkung äußerer Umstände.

Die äußeren Umstände sind nötig um innere Zustände offenbar zu machen.

Eine „Rechtfertigung“ = ENT - schuldigung eines inneren Zustandes ist nicht möglich da wir dadurch uns selbst „FREI“ von Schuld machen wollen, uns ENT - schuldigen, also unserer Schuld selbst „ENT - ledigen“ und anderen „AUF“ - erlegen wollen.

Wir können das nicht selbst, nur das BLUT des Herrn reinigt uns!

1. Johannes 1

Prüfet aber ALLES, das Gute behält!!

Seite 8

die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

¹⁰ Wenn wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

Offenbarung 7

¹³ Und einer von den Ältesten hob an und sprach zu mir: Wer sind diese, die mit weißen Kleidern angetan sind, und woher sind sie gekommen?

¹⁴ Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es! Und er sprach zu mir: Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen; und sie haben ihre Kleider gewaschen und hell gemacht im Blute des Lammes.

¹⁵ Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Throne sitzt, wird über ihnen wohnen.

Die Notwendigkeit der Heiligung, das Ziel des Glaubens = die Errettung der Seele zu erlangen

Hebräer 12

¹¹ Alle **Züchtigung** aber, wenn sie da ist, dünkt uns nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; hernach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit (Gottseligkeit) denen, die dadurch geübt sind.

¹² Darum «reckt wieder aus die schlaff gewordenen Hände und die erlahmten Knie»

¹³ und «tut gerade Tritte mit euren Füßen», damit das Lahme nicht abweiche, sondern vielmehr geheilt werde!

¹⁴ **Jaget nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne welche niemand den Herrn sehen wird!**

¹⁵ Und sehet darauf, dass nicht jemand die Gnade Gottes versäume, dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Störungen verursache und viele dadurch befleckt werden.

¹⁶ dass nicht jemand ein Unzüchtiger oder ein gemeiner Mensch sei wie Esau, der um einer Speise willen sein Erstgeburtsrecht verkaufte.

¹⁷ Denn ihr wisset, dass er nachher, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde, denn er fand keinen Raum zur Buße, obschon er den Segen mit Tränen suchte.

1. Timotheus 2

¹³ Denn Adam wurde zuerst gebildet, darnach Eva.

¹⁴ Und Adam wurde nicht verführt, das Weib aber wurde verführt und geriet in Übertretung;

¹⁵ **sie soll aber gerettet werden durch Kindergebären, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung samt der Zucht.**

Prüfet aber ALLES, das Gute behält!!

Seite 5

2. Thessalonicher 2

¹³ Wir aber sind Gott allezeit zu danken schuldig für euch, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an zum Heil erwählt hat, in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,

¹⁴ wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unsres Herrn Jesus Christus.

¹⁵ So stehet denn nun fest, ihr Brüder, und haltet fest an den Überlieferungen, die ihr gelehrt worden seid, sei es durch ein Wort oder durch einen Brief von uns.

1. Thessalonicher 4

¹ Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, dass ihr in dem, was ihr von uns gelernt habt, nämlich wie ihr wandeln und Gott gefallen sollt, noch mehr zunehmet.

² Denn ihr wisset, welche Gebote wir euch gegeben haben durch den Herrn Jesus. ³ **Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr euch der Unzucht enthaltet;** ⁴ dass jeder von euch wisse, sein eigenes Gefäß in Heiligung und Ehre zu besitzen,

⁵ nicht mit leidenschaftlicher Gier wie die Heiden, die Gott nicht kennen;

⁶ dass niemand zu weit greife und seinen Bruder im Handel übervorteile; denn der Herr ist ein Rächer für das alles, wie wir euch zuvor gesagt und bezeugt haben.

⁷ **Denn Gott hat uns nicht zur Unreinigkeit berufen, sondern zur Heiligung.**

⁸ Darum also, wer sich darüber hinwegsetzt, der verachtet nicht Menschen, sondern Gott, der auch seinen heiligen Geist in uns gegeben hat.

2. Korinther 7

¹ **Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes, zur Vollendung der Heiligung in Gottesfurcht.**

² Das müsst ihr uns zugeben: Wir haben niemandem Unrecht getan, niemand geschädigt, niemand übervorteilt.

³ Ich erwähne das nicht, um zu verdammen; denn ich habe vorhin gesagt, dass ihr in unsren Herzen seid, mitzusterben und mitzuleben.

⁴ Ich bin sehr freimütig euch gegenüber und rühme viel von euch. Ich bin mit Trost erfüllt, ich fließe über von Freude bei all unsrer Trübsal.

1. Korinther 1

²⁶ Sehet doch eure Berufung an, ihr Brüder! Da sind nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viel Adelige;

²⁷ sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen,

²⁸ und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt und das, was nichts ist, damit er zunichte mache, was etwas ist;

²⁹ auf dass sich vor Gott kein Fleisch rühme.

³⁰ **Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung,**

³¹ auf dass, wie geschrieben steht: «Wer sich rühmt, der rühme sich im Herrn!»

Römer 6

¹⁵ Wie nun, sollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade sind? Das sei ferne!

¹⁶ Wisset ihr nicht: wem ihr euch als Knechte hingebet, ihm zu gehorchen, dessen Knechte seid ihr und müsst ihm gehorchen, es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

¹⁷ Gott aber sei Dank, dass ihr Knechte der Sünde gewesen, nun aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Vorbild der Lehre, dem ihr euch übergeben habt.

¹⁸ Nachdem ihr aber von der Sünde befreit wurdet, seid ihr der Gerechtigkeit dienstbar geworden.

¹⁹ Ich muss menschlich davon reden wegen der Schwachheit eures Fleisches. Gleichwie ihr eure Glieder in den Dienst der Unreinigkeit und der Gesetzwidrigkeit gestellt habt, um gesetzwidrig zu handeln, **so stellet nun eure Glieder in den Dienst der Gerechtigkeit zur Heiligung.**

²⁰ Denn als ihr Knechte der Sünde waret, da waret ihr frei gegenüber der Gerechtigkeit.

²¹ Was hattet ihr nun damals für Frucht? Solche, deren ihr euch jetzt schämet; denn das Ende derselben ist der Tod.

²² **Nun aber, da ihr von der Sünde frei und Gott dienstbar geworden seid, habt ihr als eure Frucht die Heiligung, als Ende aber das ewige Leben.**

²³ Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unsrem Herrn.

Kolosser 3

¹ Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so suchet, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zu der Rechten Gottes.

² Trachtet nach dem, was droben, nicht nach dem, was auf Erden ist;

³ denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.

⁴ Wenn Christus, euer Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit. ⁵ Tötet nun eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, welche Götzendienst ist; ⁶ um welcher Dinge willen der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens kommt;

⁷ in welchen auch ihr einst wandeltet, als ihr darin lebtet;

⁸ **nun aber leget das alles ab, Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Munde.**

⁹ **Lüget einander nicht an: da ihr ja den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen**

¹⁰ und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat;

¹¹ wo nicht mehr Griechen und Jude ist, Beschneidung und Vorhaut, Ausländer, Scythe, Knecht, Freier, sondern alles und in allen Christus.

¹² Zieheth nun an als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld,

¹³ **ertraget einander und vergebet einander, wenn einer wider den andern zu klagen hat; gleichwie Christus euch vergeben hat, also auch ihr.**

¹⁴ über dies alles aber habet die Liebe, welche das Band der Vollkommenheit ist.

¹⁵ Und der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen